



Postulat 395

Eingang Stadtkanzlei: 9. März 2020

Prüfung der Einführung einer neuen Zimmerkategorie für Sozialzimmer

Die Gemeinde Emmen hat Anfang Jahr die Mietzinsrichtlinien der Sozialhilfe angepasst. Zusätzlich neu geschaffen wurde eine Kategorie für Sozialzimmer. Diese kommt zum Zug, wenn eine Person keine ganze Wohnung mietet, sondern ein einzelnes Zimmer in einem entsprechend umgebauten Gebäude. Diese Zimmer haben meist kein eigenes Bad oder Küche und unterscheiden sich von WGs durch zusätzliche Dienstleistungen. Bekannt in Emmen sind etwa die Zimmer bei «Thomy's». «Kürzlich wurde auch ein ehemaliges Mehrfamilienhaus an der Merkurstrasse so umgebaut, dass dort Einzelzimmer entstanden», sagt Sozialvorsteher Thomas Lehmann (FDP). Neu werden Mieter solcher Zimmer mit einem Maximalbetrag von 600 Franken pro Monat unterstützt. Eine Ausnahme gibt es laut Lehmann bei Mietern, die eine intensivere Betreuung durch den Vermieter erhalten. In diesen Fällen können Abweichungen vorkommen. Die Gemeinde Emmen reagiert damit auf das Problem von übersetzten Mietzinsen. Wenn etwa eine 4-Zimmer-Wohnung zu vier Sozialzimmern umgebaut wurde, konnte der Vermieter statt rund 1'300 Franken für die ganze Wohnung 800 Franken pro Zimmer verlangen. Die übersetzten Mietzinse für Sozialwohnungen sorgen immer wieder für negative Schlagzeilen. Denn es darf nicht lukrativ sein, Zimmer an Sozialhilfebezüger zu vermieten. Zumindest nicht lukrativer als eine Wohnung besser situierten Mietern zu überlassen. Wer zu hohe Renditen mit der Vermietung von Sozialzimmern erzielt, bringt damit nicht nur sozial Schwache in Bedrängnis, sondern schröpft auch das Gemeinwesen. Deshalb ist es absolut richtig, dass die Gemeinde Emmen nun den übersetzten Mietzinsen den Riegel schiebt, indem sie bei ihren Mietzinsrichtlinien für Sozialhilfebezüger eine neue Kategorie für speziell auf sie ausgerichtete Einzelzimmer einführt. Es dürfte für die Stadt Luzern interessant sein, zu beobachten, was dieses Modell in Emmen bewirkt. Wenn es funktioniert, ist die Stadt Luzern gut beraten nachzuziehen.

Wir bitten den Stadtrat, die Situation, was dieses Modell in der Gemeinde Emmen bewirkt, zu beobachten und, wenn es funktioniert, die Prüfung der Einführung einer neuen Zimmerkategorie für Sozialzimmer vorzunehmen.

Jörg Krähenbühl
namens der SVP-Fraktion